Europaministerin Beate Merk zeichnet sieben bayerische Schulen mit der Europa-Urkunde 2015 aus / Merk: „Europa geht uns alle an – jeden Tag, in jeder Lebenslage“

12. Oktober 2015

Europaministerin Dr. Beate Merk hat heute im Kuppelsaal der Staatskanzlei sieben bayerische Schulen aus allen Regierungsbezirken mit der Europa-Urkunde 2015 ausgezeichnet. Die Europa-Urkunde ging an das Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding (Oberbayern), die Alfons-Lindner-Schule in Tiefenbach/Kirchberg vorm Wald (Niederbayern), die Staatliche Realschule für Knaben Waldsassen (Oberpfalz), die Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Hof (Oberfranken), die Staatliche Berufsschule Erlangen (Mittelfranken), die Staatliche Realschule Hösbach (Unterfranken) und das Vöhlin-Gymnasium Memmingen (Schwaben).

Mit dieser Auszeichnung würdigt die Europaministerin alljährlich die vielfältigen und hochwertigen europäischen Aktivitäten bayerischer Schulen, die sich um die Verbreitung und Umsetzung des Europagedankens in besonderem Maße verdient gemacht haben. Europaministerin Dr. Beate Merk überreichte den ausgezeichneten Schulen im Beisein von Staatssekretär Bernd Sibler aus dem Kultusministerium ihre Urkunden im Rahmen eines Festakts in der Staatskanzlei. Zu der Verleihung waren neben Vertretern des Landtags und des Konsularischen Korps auch Vertreter aus den Landkreisen und Gemeinden der Preisträgerschulen gekommen.

Die Ministerin verwies in ihrer Rede darauf, dass das gemeinsame Europa eine Erfolgsgeschichte ist. An die Schülerinnen und Schüler gewandt sagte sie: „Seit 70 Jahren leben wir in Wohlstand, Sicherheit und Frieden. Ihr erlebt das bei jedem Schüleraustausch, bei jedem Urlaub. Ihr nutzt die Chancen in einem freien und friedlichen Europa. Aber jetzt müssen wir lernen: Frieden und Freiheit sind nicht selbstverständlich. Weltweit fliehen Millionen Menschen vor Gewalt und Krieg nach Europa. Die Hilfsbereitschaft ist riesengroß – das beweisen die Menschen im Freistaat Tag für Tag aufs Neue. Das beweist auch Ihr an Euren Schulen, wenn Ihr zum Beispiel junge Flüchtlinge in Eure Gemeinschaft aufnehmt. Für Euch sind Hilfsbereitschaft und Solidarität selbstverständlich – und so sollte es in ganz Europa sein.“ Die Europaministerin zog das Fazit: „Europa geht uns alle an – jeden Tag, in jeder Lebenslage. Voneinander lernen, einander verstehen, Zusammenarbeit und Freundschaft über Grenzen hinweg – genau das macht Europa aus. Ihr habt das verstanden“, lobte die Ministerin das Engagement der Schülerinnen und Schüler.

Die ausgezeichneten Schulen zeichnen sich durch eine breite Palette an europäischen Aktivitäten aus. Einzelne Punkte wurden in dem Festakt besonders hervorgehoben. So pflegt das musische und sprachliche Korbinian-Aigner-Gymnasium (KAG) Erding einen intensiven Austausch mit dem renommierten Kinder- und Jugendchor „International Voices of Enfield“ aus London. Die Alfons-Lindner-Schule Tiefenbach/Kirchberg vorm Wald (Grund- und Mittelschule) pflegt seit 20 Jahren enge Beziehungen zur tschechischen Partnerschule in Horni Plana. Die Realschule im Stiftland Waldsassen überzeugt durch ihren kontinuierlichen und nachhaltigen interkulturellen Austausch mit der tschechischen Partnerschule Svobodná chebská škola in Cheb. Die Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Hof zeichnet sich durch das herausragende Engagement mit Partnerschulen in Italien, insbesondere Orbetello (Toskana) und zahlreiche gemeinsame

Projekte im Rahmen von Comenius und Erasmus Plus aus. Bei der Staatlichen Berufsschule Erlangen mit ihren knapp 3.000 Schülerinnen und Schülern aus 49 Nationen wird das Motto der EU „In Vielfalt geeint“ im Schullalltag lebendig umgesetzt. Die Staatliche Realschule Hösbach zeichnet sich durch viele ideenreiche Austauschmaßnahmen, Studienfahrten, Sprachreisen und innovative Projekte mit Europabezug, insbesondere durch die Teilnahme am Comenius-Projekt „T.R.E.A.S.U.R.E.“ aus. Das Vöhlin-Gymnasium Memmingen hat es sich zur Aufgabe gemacht, bei den Schülerinnen und Schülern Verständnis und Begeisterung für Europa zu wecken. Dazu gehören auch Kenntnisse über die europäischen Institutionen und deren Zusammenspiel, zum Beispiel mittels eines überzeugenden Europa-Planspiels.

Europa-Urkunde 2015 - Bayern